

# S@PPORT

Entscheidungsgrundlagen für Auswahl, Installation und Betrieb von SAP\*-Lösungen

AUSGABE 4\_2019 | 9,00 EURO

ISSN 2190-118X

## INDUSTRIE 4.0 PRODUKTIONS- PROZESSE VERSTEHEN UND DIGITALISIEREN

STELLEN-  
ANZEIGEN AUF  
SEITE 48

Digitalisierung und Vernetzung der Arbeitsprozesse markieren den Schritt zur Industrie 4.0. Dazu gehört das automatisierte Sammeln von Daten aus Produktion, Entwicklung und Logistik. Entscheidend sind nicht mehr die Arbeitspläne und deren Umsetzung, sondern die Analyse der tatsächlichen Abläufe, um so die grundlegenden Prozesse zu verstehen und individuell zu steuern.

AB SEITE 9



<b>TITEL</b>	Michael Ger und Dinesh Chandrasekhar von Cloudera über Hadoop Data Lakes und SAP	Seite 09
<b>TITEL</b>	Sprachstandard im Shopfloor etablieren und die Daten mit SAP verknüpfen	Seite 14
<b>SOLUTIONS</b>	Controlling und Accounting: Zwei Welten – eine Disziplin	Seite 29
<b>BRANCHEN</b>	Geschäftsmodell „Smart City“ und der globale Wettbewerb der Städte	Seite 37



# Aufbau der Intralogistik 4.0

Die Franz Morat Group digitalisiert und vernetzt Intralogistikprozesse. Der Mittelständler legt damit zugleich den Grundstein für eine smarte Intralogistik im Sinne von Industrie 4.0.



Bilquelle: Franz Morat Group

Von Dr. Andreas Schaffry\*

Die Franz Morat Group entwickelt hochpräzise Zahnräder, Planetengetriebe und Schneckenradsätze aus unterschiedlichen Metallen, anspruchsvolle Spritzgussteile aus Kunststoff sowie innovative Standardantriebe und maßgeschneiderte Antriebslösungen. Ein wesentlicher Wachstumsmotor sind Antriebskomponenten für den E-Motive-Sektor, die Intralogistik sowie die Medizin- und Rehageräte-technik. Zur Abwicklung ihrer kaufmännischen Prozesse setzt die Firmengruppe seit vielen Jahren SAP ERP ein.

## Smarte Intralogistik etablieren

In der betriebsinternen Logistik kommt man diesem Ziel mit dem Warehouse-Management-System von SAP in Verbindung mit der Orbis Multi-Process Suite für die mobile Datenerfassung, die sich komplett in die SAP-Software integriert, ein gutes Stück näher. „Wir legen damit den Grundstein für effiziente und transparente intralogistische Prozesse und für eine smarte Intralogistik im Sinne von In-

dustrie 4.0“, sagt Christopher Supp, Leitung Logistik bei der Franz Morat Group.

## Einführung in drei Monaten

Orbis und Franz Morat schlossen die Einführung der Lösungen sowie den Aufbau einer neuen Scanner-Infrastruktur im Wareneingang und im Montage- lager des Stammwerks in Eisenbach in nur drei Monaten ab. Die Zeiten fehleranfälliger Papierwirtschaft mit einer verzögerten Weitergabe von Informationen sind damit vorbei.

## Wissen, was wo liegt

Die Vorteile digitaler Intralogistikprozesse mit einer dialoggestützten mobilen Datenerfassung samt beleglosem Informationsfluss und automatisierten

Buchungen machten sich gleich nach der Inbetriebnahme bemerkbar. Alle Warenbewegungen lassen sich nun transparent und sicher steuern und überwachen, vom Wareneingang über den Transport bis hin zur Vereinnahmung im Montage- lager. „Da bei der Einlagerung auch der Lagerplatz erfasst wird, wissen die Werker zudem genau, was wo liegt. Das reduziert die Fehlerquote bei der Kommissionierung der Teile für die Montage auf null“, verdeutlicht Christopher Supp. Die durchgängige IT-Unterstützung schafft zudem eine klare Sicht auf Fehlteile, sodass die zeitraubende Suche nach benötigten, aber nicht vorhandenen Komponenten entfällt. Gleichzeitig wurden die Prozesse vom Wareneingang bis hinein in das Lager deutlich beschleunigt.

## Auf dem Weg zur Smart Factory

Artikel für die Montage werden gemäß dem First-In-First-Out-Verfahren vom Lagerplatz geholt und übergeben. Das verkürzt die Wartezeit in der Montage, aber auch in den nachgelagerten Prozessen wie dem Versand und wirkt sich positiv auf die Liefertreue aus.

Im nächsten Schritt steht die Einführung von SAP WM und der Orbis MPS im Rohmateriallager und im Versand an, zu einem späteren Zeitpunkt auch in dem E-Motive-Werk in Polen, das gegenwärtig aufgebaut wird. Neben einer smarten Intralogistik soll in Zukunft mithilfe der Lösung Orbis MES auch eine Smart Factory entstehen. (ch) @



**Christopher Supp, Leitung Logistik, Franz Morat Group:**

„Mit dem Warehouse Management von SAP und der Orbis Multi-Process Suite für die mobile Datenerfassung, die komplett in die Lagerverwaltung integriert ist, digitalisieren wir Intralogistikprozesse und erhöhen ihre Effizienz, Qualität und Transparenz deutlich. Wir legen damit auch den Grundstein für eine smarte Intralogistik im Sinne von Industrie 4.0.“

\*Dr. Andreas Schaffry ist freiberuflicher IT-Fachjournalist.